

Presseinfo Buch

Benjamin Maack

»Monster«

»Unter Benjamin Maacks zärtlichem Blick tanzen seine Protagonisten in grausamschönen Choreografien. Still genug, das Gelärme der Welt zu übertönen.« TINA UEBEL

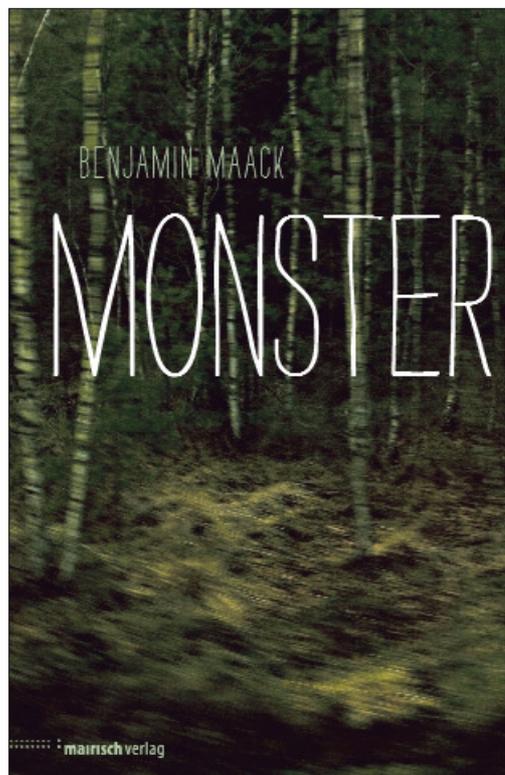
Ein Chemielaborant, der in einem überalterten Dorf im Harz nach der Liebe sucht – und eine Eule findet. Ein Manager, der als ein guter Erwachsener in Hotelzimmern liegt und von den Sünden seiner Jugend heimgesucht wird. Ein Housesitter, der ein Sofa versaut, einen Baum tötet und eine Minderjährige verführt. Sie alle heißen Benjamin. Sie alle irren umher. Durch Wälder und Tierparks, über Familienfeiern und Vorortstraßen.

Nach seinem vielgelobten Prosadebüt *Die Welt ist ein Parkplatz und endet vor Disneyland* zeigt Benjamin Maack nun in *Monster* erneut, mit welcher Konsequenz und Überzeugungskraft er erzählen kann. Spannend, provokant – und manchmal ungeheuer witzig.

Die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung zählte Benjamin Maack in einem Artikel im Herbst 2012 zum Kanon der »20 besten jungen deutschsprachigen Schriftsteller der Gegenwart«.

Benjamin Maack
»Monster«
Erzählungen

Hardcover mit Lesebändchen | 192 Seiten | 16,90 Euro
ISBN 978-3-938539-21-7 | mairisch Verlag
März 2012



Mehr im Internet: www.mairisch.de

Pressefotos in Druckqualität: www.mairisch.de/presseinfos.htm

Der Autor

Benjamin Maack

*1978 in Winsen an der Luhe, lebt und arbeitet als Autor und Journalist in Hamburg.

Einzelveröffentlichungen:

2012 *Monster* (Erzählungen)

2007 *Die Welt ist ein Parkplatz und endet vor Disneyland* (Erzählungen)

2004 *Du bist es nicht, Coca Cola ist es* (Gedichte)

Preise:

3sat-Preis Klagenfurt 2013

Hamburger Literaturförderpreis 2012

Kranichsteiner Förderpreis 2012



Pressestimmen zu »Monster«

»Wer nicht aufpasst, wird überfallen von wirklich brillanten Geschichten.« JAN DREES, WDR I LIVE

»Natürlich geht es um mehr, als an der Oberfläche erkennbar ist: Einsamkeit und Sex und Mitleid, den Menschen als Tier und mehr. ... Beeindruckend.« BRITTA HEIDEMANN, WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE

»Seine Sprache ist jung, frisch und unerschrocken; hier hat jemand mit messerscharfem Blick die Abgründe des Menschseins ausgelotet und nimmt auch überhaupt kein Blatt vor den Mund.« NAHAUFNAHMEN.CH

»Maack ist ein Meister der Verknappung, der in kleinen Geschichten von den großen Niederlagen erzählt.« THOMAS ANDRÉ, HAMBURGER ABENDBLATT

»Benjamin Maack serviert sieben mal dicht gewebte Atmosphäre. Intensiv, poetisch und melancholisch. Das geht so schnell nicht wieder raus aus dem Kopf.« RBB RADIO FRITZ

»Gefühlsmutantenprosa mit Erzählwitz und melancholischer Größe - Maacks Geschichten sind erfrischend durchtriebene Spiele mit menschlichen Seelenlagen.« DAVID HUGENDICK, DIE ZEIT ONLINE

»Maacks Stil ist ruhig, präzise und schonungslos ehrlich und besticht gleichzeitig durch eine ungeheure Leichtigkeit und Variabilität.« EKZ

»Sein dritter Textband „Monster“ gehört zum besten, was man hierzulande an Kurzprosa zu lesen bekommt.« CARSTEN SCHRADER, U-MAG

Weitere Pressestimmen unter <http://www.mairisch.de/rezensionen.htm>

Pressefotos in Druckqualität: www.mairisch.de/presseinfos.htm